

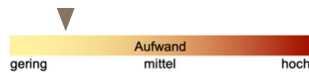
***Epitrix cucumeris*, *E. papa*, *E. subcrinita*, *E. tuberis* (Kartoffelerdflöhe) 1EPIXG**
durch EU-Notmaßnahmen geregelte Schädlinge



Insekt / Milbe

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht

für die Ausstellung
eines Pflanzenpasses

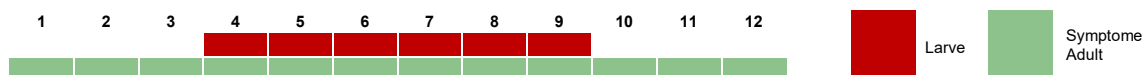
Bei **Herkunft aus einem abgegrenzten Gebiet** in der EU oder einem **Drittland mit Befall** müssen für die Verbringung von Pflanz-, Speise- und Wirtschaftskartoffeln u.a. in Verpackungsanlagen, besondere Anforderungen erfüllt werden

Wirtspflanzen

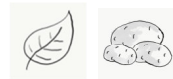
Untersuchungszeitraum

Knollen von *Solanum tuberosum*

Mai bis September im Anbau



Symptome



- Kleine (1-1,5 mm) punktförmige Fraßspuren ("shot-hole")
- Minenartige Fraßgänge** (Indiz für Larvenaktivität); unterhalb der Schale von Kartoffelknollen, zudem flache Narben/raue Haut, nadelkopfgroße Löcher

Hinweise

- Adulte Käfer: 1,6 – 2,3 mm groß, schwarzbraun glänzend, flugfähig
- Verwechslung mit Fraßschäden von Drahtwürmern und der Kartoffelmotte (*Phthorimaea operculella*), an Blättern auch mit Lochfraß von heimischen Flohkäferarten möglich
- Weitere Wirtspflanzenfamilien (z. B. *Amaranthaceae*, *Asteraceae*, *Brassicaceae*, *Chenopodiaceae*, *Cucurbitaceae*, *Fabaceae*)
- Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme mit der zuständigen Behörde abzustimmen

Vorkommen

Verbreitung

 Amerika, **EU** (Spanien, Portugal)

durch Pflanzen zum Anpflanzen, Kartoffelknollen, Erdanhang an Wirtspflanzen und landwirtschaftlichen Maschinen, lokal natürliche Ausbreitung durch Flug möglich

1 Adulter Käfer (*E. papa*)

2 Punktförmige Fraßlöcher



3 Fraßgänge mit Larve

1,2,3 = Jean-François Germain, Plant Health Laboratory, Montpellier (FR), durch EPPO (<https://gd.eppo.int>)